

## **„Wir müssen reden, Genossinnen ;-)"**

Seit 2014 gibt es die Bildungspartisaninnen – Frauen aus der Kommission Politische Bildung (KPB) und weitere in der feministischen Bildungsarbeit erfahrene Frauen. Wir haben einiges auf den Weg gebracht, manches ist auch noch nicht gelungen. Zeit für eine Zwischenbilanz und vor allem dafür, mit neuen Angeboten feministische Bildungsarbeit in der LINKEN zu unterstützen. Das war auch das Anliegen eines Konzeptionstreffens der Bildungspartisaninnen im Haus am Wald im schönen Elgersburg (Thüringen).

Herausgekommen sind zwei Tagesseminare, die wir zum Selbermachen anbieten. Seit 2011 hat jährlich ein Weiterbildungsseminar ein feministisches Thema. Angeregt durch Teilnehmende, haben wir uns vorgenommen, diese Wochenend-Seminare in Tagesseminare oder noch kürzere Bausteine umzubauen, damit sie für die Bildungsarbeit in den Kreisverbänden und in Frauengruppen besser genutzt werden können. Gerne unterstützen wir alle interessierten Genoss\*innen dabei.

Das erste Angebot hat den Titel „Feine Herrschaften: Kapitalismus und Patriarchat“. In einer „Spurensuche“ können Texte von Karl Marx, Friedrich Engels u. a. gelesen und mit unseren Erfahrungen des heutigen Kapitalismus in Verbindung gebracht werden. Im zweiten Teil geht es um den Arbeitsbegriff, dessen Aspekte wir uns, ausgehend von den Alltagserfahrungen erarbeiten wollen.

„Für Revolution sorgen – an die Arbeit!“ – so der Titel des zweiten Konzeptes. Im Mittelpunkt stehen hier die Sorgearbeit, die Care-Revolution sowie unsere Vorstellungen von einer solidarischen Gesellschaft und den Wegen dorthin.

Im Jahr 2017 planen wir, zu jedem Thema ein Qualifizierungsseminar für Teamende anzubieten. Auch können wir uns vorstellen, so ein Seminar, Bildungstag oder Bildungsabend gemeinsam mit Euch bei Euch vor Ort durchzuführen.

Außerdem wollen wir weiter – gemeinsam und Absprache mit Kreisverbänden und aktiven Frauen vor Ort – regionale Tagesworkshops zu feministischen Themen organisieren. Vorbereitungen dafür gab es in Lübeck und in Erfurt. Beide Veranstaltungen sind bisher nicht zustande gekommen – die Gründe gleichen sich: großes Interesse, aber viele andere Aufgaben in der Partei, Überlastung, familiäre Pflichten etc. Gemeinsam wollen wir es nun – vielleicht in einem anderen Rahmen – noch einmal versuchen.

Wir streben eine Zusammenarbeit mit SDS und Linksjugend [´solid] an und wollen junge Frauen gewinnen, sich bei den Bildungspartisaninnen und auch in der KpB zu engagieren. Und wir haben uns vorgenommen, uns besser mit Frauen und ihren Arbeitsstrukturen in den Landesverbänden zu vernetzen.

Wir Bildungspartisaninnen betrachten unsere Anliegen nicht als Einbahnstraße, sondern gehen vom gemeinsamen Interesse an der Stärkung von Frauen und von feministischen Positionen in der LINKEN aus. Daher freuen wir uns auch, wenn Ihr Euch an uns wendet, um mit uns ins Gespräch zu kommen und gemeinsam was auf den Weg zu bringen.

Kontakt: Annegret Gabelin (Bereich Politische Bildung in der Bundesgeschäftsstelle und Bildungspartisanin, [annegret.gabelin@die-linke.de](mailto:annegret.gabelin@die-linke.de), Tel. 030 / 24009-351)

Ulrike Zerhau (Sprecherin der Kommission Politische Bildung und Bildungspartisanin,  
[ulrike@zerhau.de](mailto:ulrike@zerhau.de))